Anlage 5: Preisblatt zum Wärmelieferungsvertrag

Die nachfolgenden Bestimmungen über die Preise und den Abrechnungsmodus der Gemeinde gelten mit Wirkung ab dem 01.01.2025. Die Preisänderungsklausel ist vorbehaltlich einer erforderlichen Genehmigung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gültig.

Allgemeines:

Bei allen in dieser Anlage genannten Netto-Preise, ist die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe hinzuzurechnen. Die ausgewiesenen Brutto-Preise sind rein informell mit Berücksichtigung der derzeit gültigen Mehrwertsteuer von 19%. Ändern sich die für die Erzeugung, Fortleitung und Vertrieb der Fernwärme maßgeblichen Preise und Kosten, kann die Gemeinde seine Preise entsprechend den in Ziffer 2 angegebenen Preisänderungsklauseln anpassen. Die jeweils gültigen Preise sind dem aktuellen Preisblatt zu entnehmen.

Das Entgelt für die Wärmelieferung der Gemeinde besteht aus einem verbrauchs-unabhängigen Teil, der aus der Vertragsheizleistung und dem Bereitstellungspreis ermittelt wird (Grundpreis, Netzgebühr) und von einem vom Wärmeverbrauch des Endabnehmers abhängigen Teil, der sich aus der Wärmemenge und dem Arbeitspreis ergibt. Für die Wärmemessung und den Kosten des Wärmemengenzählers ist ein jährliches Entgelt zu entrichten (Messpreis).

1. Wärmepreise

a) Grundpreis	
Preis netto	Preis brutto
62,89 Euro pro kW/a (jährlich)	74,84 Euro pro kW/a (jährlich)

b) Netzgebühr	
Preis netto	Preis brutto
15,00 Euro pro kW/a (jährlich)	17,85 Euro pro kW/a (jährlich)

c) Arbeitspreis	
Preis netto	Preis brutto
87,69 Euro pro MWh	104,35 Euro pro MWh

d) Messpreis	
Preis netto	Preis brutto
49,95 Euro pro Jahr	59,44 Euro pro Jahr

Die vorgenannten Preise für Grundpreis und Arbeitspreis stellen die Ausgangswerte für die Preisänderungsklausel gemäß Ziffer 2 dar. Es gelten die Bestimmungen des BGB §284 und §288 neueste Fassung. Die Netzgebühr und der Messpreis für den Wärmemengenzähler unterliegen keiner Preisänderungsklausel.

e) Sonstige Preise		
	Preis netto	Preis brutto
Pauschale Hausanschlusskosten § 10 AVBFernwärmeV	10.084,03 Euro	12.000,00 Euro
Inbetriebsetzung Übergabestation* §13 Abs. 3 AVBFernwärmeV	150,00 Euro	178,50 Euro
Einstellung Wärmeversorgung §33 Abs. 3 AVBFernwärmeV	50,00 Euro	59,50 Euro
Wiederaufnahme Wärmeversorgung	50,00 Euro	59,50 Euro
Sonstige vom Endabnehmer beauftragte Arbeiten pro angefangene 30 Minuten	30,00 Euro	35,70 Euro
Zahlungsverzug:		
Erneute Zahlungsaufforderung	5,00 Euro	5,95 Euro
Nachinkasso je Inkassogang	50,00 Euro	59,50 Euro
Verzugszinsen	5% über Basiszinssatz	

*Die erstmalige Inbetriebsetzung der Übergabestation ist in §7 Hausanschlusskosten des Wärmelieferungsvertrages bereits enthalten.

2. Automatische Preisanpassung

- a) Der Grundpreis ändert sich bei einem unveränderlichen Anteil von 30 % (Fixanteil) zu 60 % entsprechend der Kostenentwicklung der Maschinengüter (MG/MG₀) und zu 10 % entsprechend der Kostenentwicklung der Lohnkosten (L/L₀) (Kostenelemente) nach der Formel:

$$c) \quad GP = GP_0 \times \left(0,30 + 0,60 \times \frac{MG}{MG_0} + 0,10 \times \frac{L}{L_0} \right)$$

Darin sind:

GP = der ab dem Anpassungszeitpunkt jeweils gültige, neue Grundpreis.

GP₀ = der bei Vertragsschluss gültige Basis-Grundpreis von 62,89 €/kW,a

MG = der zum Anpassungszeitpunkt jeweils gültige Maschinengüterindex. Dieser wird gemäß Absatz 4 aus dem vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden veröffentlichten Index, Genesis Datenbank, Verbraucherpreisindex für Deutschland, Sonderpositionen, "Maschinengüter", Code „GP19-281-01“ ermittelt, abrufbar unter www-genesis.destatis.de, im Feld „Datenbank durchsuchen“ Code „61241-0004“.

MG₀ = der Basiswert des Maschinengüterindex im Referenzzeitraum Oktober 2023 – September 2024 (arithmetisch gemittelter Durchschnittswert) von 118,46 (2021 = 100).

L = der zum Anpassungszeitpunkt jeweils gültige Lohnindex. Dieser wird gemäß Absatz 4 aus dem vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden veröffentlichten Index, Genesis Datenbank, Indizes der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit: Deutschland, Monate, Wirtschaftszweige, Position Index d. tarifl. Stundenverdienste ohne Sonderzahl. für „Energieversorgung für Deutschland“ Code „WZ08-D“ ermittelt, abrufbar unter www-genesis.destatis.de, im Feld „Datenbank durchsuchen“ Code „62231-0001“.

L₀ = der Basiswert des Lohnindex im Referenzzeitraum Oktober 2023 – September 2024 (arithmetisch gemittelter Durchschnittswert) von 110,99 (2020 = 100).

b) Der Arbeitspreis ändert sich bei einem unveränderlichen Anteil von 20 % (Fixanteil) zu 70 % entsprechend der Kostenentwicklung der Waldhackschnitzel (HS/HS₀) (Kostenelement) und zu 10 % entsprechend der Entwicklung der jeweiligen Verhältnisse auf dem Wärmemarkt (WM/WM₀) (Marktelement) nach der Formel:

$$d) AP = AP_0 \times \left(0,20 + 0,70 \times \frac{HS}{HS_0} + 0,10 \times \frac{WM}{WM_0} \right)$$

Darin sind:

AP = der ab dem Anpassungszeitpunkt jeweils gültige, neue Wärmepreis.

AP₀ = der bei Vertragsschluss gültige Basis-Arbeitspreis von 87,69 €/MWh (Arbeitspreis)

HS = der zum Anpassungszeitpunkt jeweils gültige Index für Waldhackschnitzel. Dieser wird gemäß Absatz 4 aus dem vom C.A.R.M.E.N. e.V. veröffentlichten Energieholz-Preisindizes ermittelt, abrufbar unter <https://www.car-men-ev.de/service/marktueberblick/marktpreise-energieholz/energieholzpreisindizes>.

HS₀ = der Basiswert des Index für Waldhackschnitzel im Referenzzeitraum Oktober 2023 – September 2024 (arithmetisch gemittelter Durchschnittswert) von 97,81 (2015 = 100).

WM = der zum Anpassungszeitpunkt jeweils gültige Wärmemarktindex. Dieser wird gemäß Absatz 4 aus dem vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden veröffentlichten Index, Genesis Datenbank, Verbraucherpreisindex für Deutschland, Sonderpositionen, „Wärmepreisindex (Fernwärme, einschließlich Umlage)“, Code „CC13-77“ ermittelt, abrufbar unter www-genesis.destatis.de, im Feld „Datenbank durchsuchen“ Code „61111-0006“

WM₀ = der Basiswert des Wärmemarktindex im Referenzzeitraum Oktober 2023 – September 2024 (arithmetisch gemittelter Durchschnittswert) von 171,81 (2020 = 100).

3. Weitere Bestimmungen:

- a) Der Arbeitspreis AP und der Grundpreis GP werden jeweils mit Wirkung zum 1. Januar eines jeden Jahres (Anpassungszeitpunkt) einmal jährlich nach Maßgabe von Ziffer 2, erstmalig jedoch zum 01.01.2026, angepasst.
- b) Die Indexziffern nach Ziffer 2 werden über einen Zeitraum von 12 Monaten (Bezugszeitraum) arithmetisch gemittelt. Bezugszeitraum für Anpassungen zum 01.01. des jeweiligen Jahres (x) sind dabei die veröffentlichten Indexziffern für die Monate Oktober - Dezember des Vorvorjahres (x-2) und die Monate Januar - September des Vorjahres der Anpassung (x-1). Die sich bei der Berechnung der Kosten- und Marktelemente ergebenden Werte werden ohne Rundung auf zwei Dezimalstellen genau ermittelt. Die sich bei Anwendung der Preisänderungsformeln ergebenden neuen Preise werden jeweils auf zwei Dezimalstellen gerundet.
- c) Ändern sich die Art der von vom Lieferanten eingesetzten Einsatzstoffe (Brennstoffe/Biomasse), das Verhältnis der Einsatzstoffe zueinander oder die Verhältnisse auf dem Wärmemarkt, so wird die Gemeinde die Preisänderungsklausel den neuen Verhältnissen anpassen. Werden die unter Ziffer 2 genannten Indizes nicht mehr veröffentlicht, so wird die Gemeinde den jeweiligen Index durch einen in seiner wirtschaftlichen Auswirkung möglichst gleichen oder den bisherigen Bezugsgrößen nahekommenden veröffentlichten Index ersetzen. Soweit das Statistische Bundesamt einen in verwendeten Index auf ein neues Basisjahr umstellt (sog. „Umbasierung“), so sind die Basiswerte (HS_0 , MG_0 , L_0 , WM_0) durch die entsprechenden Indexwerte nach Umbasierung zu ersetzen.
- d) Die Gemeinde wird den Endabnehmer über die Preisänderungen unter Ausweisung der jeweiligen geänderten Indizes und Berechnung in Textform für das laufende Betriebsjahr zu Jahresbeginn bis spätestens zur Fälligkeit der ersten Abschlagsrate durch ein aktualisiertes Preisblatt informieren.